

## Praktikumsmappe für ein Betriebspraktikum

### Form der Praktikumsmappe:

- Hefter und Blätter im DIN A4 Format
- Formatierung → einheitliche Schriftart / Zeilenabstand max. 1,5 / Textausrichtung linksbündig / Schriftgröße 11 – 12 / Seitenränder: links 2,5cm ansonsten 2cm
- Tabellen, Zeichnungen, Broschüren, Fotos... als Anhang

### Inhalt:

1. **Deckblatt**
  - Name und Klasse des Schülers/der Schülerin
  - Name und Adresse des Betriebes / Ansprechpartner
  - Praktikumszeitraum
  - Abgabedatum des Praktikumsberichtes
2. **Vereinbarung** (Arbeitsblatt)
  - zwischen dem Staatlichen Sportgymnasium Oberhof und dem Betrieb/der Einrichtung
3. **Bewerbungsschreiben und Tabellarischer Lebenslauf**
4. **Erwartungen an das Betriebspraktikum** (persönlich, auf das Praktikum zugeschnitten)
  - ca. ½ Seite
5. **Tägliche Tätigkeitsberichte** (Arbeitsblatt)
  - Erfassen der Arbeits- und Pausenzeiten, der Gesamtarbeitszeit, der Belehrungen und der ausführlichen Arbeiten
  - Notizen in die Tabelle eintragen, danach ausführlicher in Satzform ausformulieren (ca. ½ Seite pro Praktikumstag)
6. **Praktikumsberuf – Berufsbild** (Steckbrief oder Tabellenform))  
Antworten deines Praktikumsbetriebes und andere Informationsquellen (Arbeitsblatt)
7. **Schlussbetrachtung**
  - Decken sich deine Vorstellungen, die du vor dem Praktikum hattest mit dem Berufsalltag? Begründe deine Aussagen.
  - Würdest du diesen Beruf ausüben wollen? Begründe.
  - Kannst du deinen Praktikumsbetrieb weiterempfehlen? Begründe
8. **Kurzeinschätzung des Praktikanten/der Praktikantin** (Arbeitsblatt)
  - durch Praktikumsbetrieb – Betreuer/in
9. **Anhang**
10. **Literaturverzeichnis**

Hilfen: LB Deutsch, LB Wirtschaft und Recht

### Abgabetermin:



**Sportgymnasium  
Oberhof  
Thüringen**

Am Harzwald 3 • 98559 Oberhof • Tel.: 036842/268 110 • Fax: 036842/268 168 • E-Mail: [sportgymnasium-oberhof@gmx.de](mailto:sportgymnasium-oberhof@gmx.de)

## Vereinbarung

zwischen

Staatliches Sportgymnasium Oberhof  
Am Harzwald 3  
98559 Oberhof

Betrieb/Einrichtung

und

Zur Durchführung des Betriebspraktikums im Rahmen der Beruflichen Orientierung  
in der Zeit vom .....bis..... nimmt die Schülerin/der Schüler  
..... am Betriebspraktikum des o.g.  
Betriebes/der Einrichtung teil.

Inhalt, Durchführung und Versicherungsschutz sind in der Verwaltungsvorschrift des  
Thüringer Kultusministeriums vom 20.04.2022 festgelegt.

### Der Betrieb:

- Der Betreuer/die Betreuerin der Einrichtung führt eine aktenkundige Belehrung mit der Schülerin/dem Schüler über die Vorschriften und Maßnahmen der Unfallverhütung durch. Die Schülerin/der Schüler darf keine Tätigkeiten ausüben, die gesetzlich oder nach den Vorschriften der Berufsgenossenschaften für Jugendliche unter 16 Jahren verboten sind.
- Der Betrieb gewährleistet im Rahmen der ihm obliegenden Sorgfalts- und Fürsorgepflicht alle zum Schutz von Leben und Gesundheit der Praktikantin/des Praktikanten erforderlichen Maßnahmen.
- Die Arbeitszeit der Schülerin/des Schülers beträgt täglich max. 7 Stunden für vier Tage und wird zu Beginn des Betriebspraktikums vereinbart.
- Bei Nichterscheinen der Schülerin/des Schülers muss seitens des Betriebes umgehend die Schule und die Eltern informiert werden.
- Im Krankheitsfall der Schülerin/des Schülers ist die Betreuerin/der Betreuer des Betriebes umgehend zu informieren und ein ärztliches Attest nachzureichen.
- Die Betreuerin/der Betreuer bewertet die Leistungen der Praktikantin/des Praktikanten auf dem zu Beginn abgegebenen Bewertungsbogen.
- Die Praktikantin/der Praktikant und die Schule erhalten einen Nachweis über das durchgeführte Praktikum.
- Die geleistete Arbeit der Praktikantin/ des Praktikanten während des Betriebspraktikums ist unentgeltlich

**Unfallversicherung**

Alle Schüler/innen sind analog zu Schulunfällen (§ 539 RVO) versichert. Für Unfälle gilt das gleiche Meldeverfahren wie bei Schulunfällen. Der Betrieb/die Einrichtung zeigt den Unfall auch seinem Versicherungsträger an.

**Haftpflichtversicherung**

Die beteiligten Schüler/innen sind über den Schulträger versichert. Für Schäden, die Schüler/innen nicht im Zusammenhang mit übertragenen Tätigkeiten verursachen (z.B. mutwillige Beschädigung von Maschinen, Werkzeugen, ...), gelten die allgemeinen haftungsgerechten Grundsätze.

**Ärztliche Untersuchung**

Eine ärztliche Untersuchung der Schülerin/des Schülers ist nicht notwendig, es sei denn, es bestehen gesundheitliche Bedenken für die vorgesehene Tätigkeit. Wird für das Schülerpraktikum eine Bescheinigung des Gesundheitsamtes gem. Infektionsschutzgesetz benötigt (z.B. im Gastronomie-, Gesundheits- und Sozialbereich), trägt der Schulträger die Kosten dieser Bescheinigung.

---

Unterschrift Schüler/in

Unterschrift der Sorgeberechtigten

---

Name und Unterschrift Betreuer der Schule

---

Name und Unterschrift Schulleiter / Stempel

**Anschrift des Betriebes/der Einrichtung:**

---

Name der Betreuerin/des Betreuers des Betriebes \_\_\_\_\_

---

Kontaktdaten der Betreuerin/des Betreuers

---

Datum/Unterschrift der Betreuerin/des Betreuers

---

Name und Unterschrift des Leiters/Stempel

## Tätigkeitsberichte des Praktikanten/der Praktikantin

Name des Schülers/der Schülerin: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Name des Betriebes: \_\_\_\_\_

Berufsfeld: \_\_\_\_\_

Wochen- tag	Ausgeführte Arbeiten, Unterweisungen	Einzel- stunden	Gesamt- stunden

### Bemerkungen:

## **Praktikumsberuf – Berufsbild**

Wählt passende Informationen.

Verwendet eine geeignete Form, um das Berufsbild vorzustellen.

- Wie lautet die genaue Berufsbezeichnung?
- Welche Ausbildungszeit ist vorgeschrieben?
- Welche besonderen Fähigkeiten und Fertigkeiten sind zum Erlernen dieses Berufes wichtig?
- Welche Schulfächer bilden eine Grundlage für diesen Beruf?
- Welche Tätigkeiten stehen im Mittelpunkt? Gliedere in manuelle und geistige Tätigkeiten!
- Welche Arbeiten konntest du allein ausführen?
- Bei welchen Aufgaben konntest du nur zusehen?
- Gibt es mehr Einzel- oder Gruppenarbeit?
- Treten Arbeiten mit besonderen Gefahren auf?
- Mit welchen technischen Einrichtungen, Maschinen oder Werkzeugen wird gearbeitet?
- Sind dir in deinem Betrieb Beispiele für umweltbewusstes Handeln aufgefallen?  
Wenn ja, benenne und erkläre sie
- Befindet sich der Arbeitsplatz im Freien, in einer Werkstatt, einer Werkhalle, im Büro ...?
- Muss man Arbeitskleidung tragen?
- ...

## **Kurzeinschätzung des Praktikanten/der Praktikantin (durch den Betrieb)**

Praktikant/in: \_\_\_\_\_

Praktikum in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

### **1. Arbeitshaltung (Einschätzung mit **sehr gut/gut/befriedigend oder unbefriedigend**)**

Fleiß:

Ausdauer:

Anstrengungs- und Lernbereitschaft:

Zielstrebigkeit:

Verantwortungsbewusstsein:

### **2. Teamfähigkeit**

Kooperationsbereitschaft:

Übernahme von Aufgaben  
und Pflichten:

Einhaltung von Absprachen  
und Regeln:

Fairness:

### **3. Versäumnisse**

entschuldigt: \_\_\_\_\_ Stunden \_\_\_\_\_ Tage

unentschuldigt: \_\_\_\_\_ Stunden \_\_\_\_\_ Tage

### **4. Einschätzung – Positives/Negatives**

---

---

---

---

---

---

Ort, Datum

---

Unterschrift/Stempel Praktikumsbetrieb